



www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT.

News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ



2/2023

Österreichische Post AG – SM 202042012 S
Aumayer Werbegesellschaft m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · 5222 Munderfing

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Obmann	
Thomas Haderer	2
Vorwort Präsident	
Karl Pogutter, BA MA	3
Sektionsleiter	4
Veranstaltungen	5
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!	7
Sportehrenzeichen der Stadt Linz verliehen	9

BOULE

Neues aus der Sektion Boule . .	10
---------------------------------	----

FISCHEN

Aktuelles aus der Sektion Fischen	12
--	----

FUNKSTREIFE 1970

Familienfest der Sektion Fußball	18
---	----

MOTORSPORT

Autoslalom Staatsmeisterschaft in Kalwang	21
--	----

REITEN & FAHREN

Erstes Teamtraining	27
-------------------------------	----

Katharina Povacz gewinnt die OÖ-ASVÖ-Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit	29
One Day Working Equitation Reitertreffen in Gallneukirchen	30
Merlins erster öffentlicher Start in einem Springbewerb	31

SCHI- UND SNOWBOARD

Familienschikurs in Maria Alm 2023	32
Schiausklang der PSV Linz . . .	35

TAUCHEN

Tauchsafari 2023 – Rotes Meer – Nordtour	39
---	----

TRIATHLON

Sommerlich warmer Saisonstart in Steyregg	48
Duathlon Staatsmeisterschaft . .	49
Ausschreibung Firmentriathlon	51
Ausschreibung Steeltownman	52



21



35



39

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion:

Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Herausgeber und Hersteller:

Aumayer Werbegesellschaft
m.b.H. & Co KG
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/20080-0
e-mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.





**Thomas Haderer
Obmann**

Liebe Freunde des Polizeisports!

Am 25.04. wurde durch BGM Luger in einem sehr schönen und würdigen Festakt im Alten Rathaus das Sportehrenzeichen der Stadt Linz an unseren Präsidenten Karl Pogutter, der Prakt. Pistolenschützin Katharina Schneider und dem Kanuten Christian Schramm übergeben.

In der letzten Ausgabe schrieb ich vom Autoslalom am ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Kalwang/Stmk. der Sektion Motorsport. Am 03.06. waren 115 Teilnehmer, davon 15 Damen, am Start. Der jüngste Teilnehmer war 16 Jahre und der älteste 84 Jahre alt. Es mussten drei Runden für die

Wertung absolviert werden. Die PSV-Linz machte sich mit dieser Veranstaltung unter der Leitung von Sektionsleiter Roland Dickettmüller einen guten Namen, der sicher weit über die Steiermark hinausgeht. Ein großer Dank gilt auch unserem Dachverband ASVÖ, für die großartige Unterstützung. Landessekretär Willi Blecha machte sich vor Ort selbst ein Bild.

Die Tennissaison ist mit 01.05. auf der Tennisanlage des Magistrats Linz voll angelaufen. Auch heuer nutzen wiederum 20 Mitglieder das Angebot.

Die Vorbereitung für den Steel Town Man sind voll im Laufen.

Das Sportevent mit Firmentriathlon und dem Steel Town Man findet am 30.06. und am 01.07. am Pichlinger See statt.

Die alljährliche Generalversammlung fand unter einer großen Anzahl von Geehrten am 26.05. im Volkshaus Dornach statt.

Die Golflandesmeisterschaft fand heuer im GC Wels statt. Es waren mehr als 100 Golfer am Start, um sich die Plätze in Netto- und Bruttowertung auszuspieren.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Thomas Haderer

Liebe Mitglieder!



Karl Pogutter, BA MA
Präsident

Auch der heurige Sommer ist vollgepackt mit Veranstaltungen unserer Polizeisportvereinigung. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die kommenden Veranstaltungen und auch, wenn Sie Interesse an Ergebnissen und Bildern von den Ereignissen haben. Ich hatte im April die Ehre für die Polizeisportvereinigung die Ehrung der Stadt Linz für das 100-jährige Bestehen unserer Polizeisportvereinigung zu übernehmen. Gemeinsam mit anderen Vereinen wurde diese Auszeichnung verliehen. Bei der Übergabe des Ehrenzeichens durch Bürgermeister Klaus Luger und Vizebürgermeisterin Karin

Hörzing, betonten die beiden in ihren Festreden, dass die Vereine durch ihr Engagement, Linz national und international als Sportstadt positionieren und etablieren konnten. Ich kann den Dank für die Ehrung der Stadt Linz nur an unseren Obmann und alle Funktionäre der PSV weitergeben. Wieviel in der PSV geleistet wird, sah man auch beim Bericht des Obmannes anlässlich der kürzlich durchgeführten Generalversammlung. Wobei aber auch nicht ungesagt bleiben soll, dass es immer schwieriger wird, Freiwillige für die Funktionärstätigkeit zu begeistern. Es ist viel – und vor allem „unbelohnte“ – Arbeit damit verbunden. „Unbelohnt“

vielleicht „monetär“, aber nicht was die Dankbarkeit jener betrifft, die von den organisierten Veranstaltungen und den Tätigkeiten im Umfeld profitieren. Ich möchte Sie aber nicht in den Sommer begleiten, ohne Ihnen liebe Mitglieder, die besten Wünsche für angenehme Urlaubsstunden zur Erreichung Ihrer sportlichen Ziele mit auf den Weg zu geben. Bitte bedenken Sie, Ihre sportlichen Aktivitäten so einzurichten, dass Sie sich dabei erholen und Ihre Gesundheit fördern und nicht schädigen. Also, bitte nicht übertreiben.

Karl Pogutter, BA MA

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Boule	Gringinger Dietmar	0664 / 834 39 40	boule@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 882 340 36	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0664 / 330 46 33	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife 1970	Sachsenhofer Manfred	0664 / 816 88 79	manfred.sachsenhofer@polizei.gv.at
Golf	Ing. Mack Peter	0664 / 88 21 88 02	golf@psv-linz.at
Leichtathletik	Becker Eduard	0676 / 648 15 77	leichtathletik@psv-linz.at
Motorsport	Ing. Dicketmüller Roland	0664 / 99 50 32 70	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radsport@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Gräfner Thomas	0699 / 141 661 55	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Sportkegeln	Hufnagl Gerhard	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 128 02 02	tauchen@psv-linz.at
Tennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tennis@psv-linz.at
Triathlon	Mödlagl Joachim	0699 / 113 410 00	triathlon@psv-linz.at
Volleyball	Hehenberger Regina	0664 / 233 87 16	volleyball@psv-linz.at
Wandern	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		wandern@psv-linz.at
Wassersport	Müllegger Richard	0650 / 991 61 29	wassersport@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 09–12 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at

VERANSTALTUNGEN JUNI – SEPTEMBER

SEKTION	DATUM	THEMA
Golf	28.06.2023	Wiener Polizei Landesmeisterschaft Golf
Fischen	30.06.2023	Sommerfest
Triathlon	30.06.2023	Firmentriathlon
Triathlon	01.07.2023	Steel Town Man
Allgemein	04.-06.07.2023	Bundespolizeimeisterschaften 2023
Golf	13.07.2023	Int. deutscher Polizei Golf Cup
Reiten	29.-30.07.2023	„Talents of Tomorrow“-Wochenende
Wassersport	05.-06.08.2023	ASVÖ City Surf Days
Fischen	01.-03.09.2023	Familien-Fischerwochenende in Hinterstoder
Nähere Infos zu den Veranstaltungen: www.psv-linz.at/geschichte/termine-psv		






Ihr Elektrogroßhandel

Sonepar Österreich mit Sitz in Wien ist seit 2001 in Österreich vertreten und unterhält 15 Standorte. So tragen über 450 Mitarbeiter:innen zum wachsenden Erfolg der Gruppe bei. Wir haben starke Marktpositionen in unseren Vertriebsgebieten und bieten umfangreiche Sortimente, Service-, Beratungs- und Logistikleistungen an. Unsere Kund:innen aus Handel, Handwerk und Industrie profitieren Tag für Tag von den Vorteilen einer international agierenden Gruppe und der Kundennähe lokal agierender Regionalgesellschaften.



**#deineStimme
für mehr Vorteile**



ooe.arbeiterkammer.at

BEI UNS
STIMMEN AUCH
DIE MÄUSE.

We really care for experts.

Fabasoft®



Bewirb
dich jetzt!



weinturm
spirits & more



Das Herzstück ist der Weinkeller, welcher direkt im Grundwasser steht und dadurch den Wein, ganzjährig auf natürliche Weise kühlt. Eine große Auswahl an Wein, Gin & Spirituosen werden Ihren Einkauf zum Erlebnis machen!

& DI | MI 09:00 - 13:00 Uhr



Seit 1933
höchste Qualität
in Sortiment
Service
und Beratung.

LICHTENBERG
Panoramastüberl



**Genießen Sie die
schöne Aussicht!**

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag
und Montag 14:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag ab Mittag geöffnet
Feiertage geöffnet bis 18:00 Uhr

Andrea Samuel

Osbergerweg 4, 4040 Lichtenberg bei Linz

Telefon: 0650 / 3448462

E-Mail: andrea@panoramastueberl-lichtenberg.at

www.panoramastueberl-lichtenberg.at

Voggenhuber
Vertrauen
bewegt

NEBEN DER LENTIA CITY



Nutzfahrzeuge

office@voggenhuber.com

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Paul Lehner	Beachvolleyball
Carina Pani	Beachvolleyball
Karl-Heinz Brunner	Golf
Christian Fischer	Leichtathletik
Patrick Haruksteiner	Leichtathletik
Elias Hofer	Leichtathletik
Stefan Moschinski	Leichtathletik
Rainer Peherstorfer	Leichtathletik
Raymond Shanley	Leichtathletik
Anja Weilguni	Leichtathletik
Andreas Anditsch	PP-Schießen
Gilbert Hinterhölzl	PP-Schießen
Stefan Langthaler	PP-Schießen
Wolfgang Fischer	Radsport
Lia Blauhut	Reiten & Fahren
Winfried Ratz	Schi & Snowboard
Ruslan Bogun	Tauchen
Alexander Huber	Tauchen
Julian Burschik	Tennis
Michael Jäger	Tennis
Christoph Pomberger	Tennis
Stephanie Hoheneder	Triathlon
Verena Humer	Triathlon



ELEKTRO PACHNER

www.elektro-pachner.at

Industriestraße 9, 4240 Freistadt · E-Mail: office@elektro-pachner.at
Telefon: +43 7942 73261 · Fax: +43 7942 73261 - 27

Die Königsklasse

der Lufttechnik, Regeltechnik
und Antriebstechnik



Zukunft spüren

Willkommen in der Welt der Besten

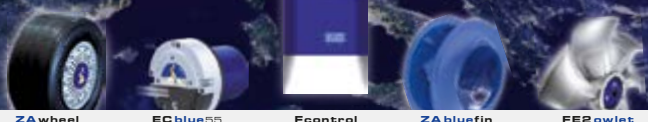
Geräuscharmer Elektro-Badheizungsdrift
für emissionslosen Stadtbetrieb

Motorisierte ECHT-
Schalttechnik
in marktüblichen Standardgrößen

Perfekte Regeltechnik für jeden
Motor, geeignet, da sinusförmiger
Spannungsausgang

Hightech-Ventilator mit
bionischem Schaufeldesign

Neueste, eleganteste Ventilator-
mit bionischem Flügelprofil



Bewegung durch Perfektion

ZIEHL-ABEGG

Weil **PLASTIKFLASCHEN**
hier **NICHTS VERLOREN** haben!



Genieße den Sommer



mit den festen Kosmetikprodukten von Velvety! Wir glauben fest an Reinigung und Pflege, die kaum Müll, aber viiiel Spaß macht. Die nicht beim Schaum spart, dafür aber CO₂ und Wasser. Die auf Plastik und Silikone verzichtet. Also rein in den Sommer und verwöhne dich mit unserer bunten Produktpalette, die von Kopf bis Fuß alles bietet, was du von Kosmetik erwartest.

velvety
Feste Naturkosmetik

www.velvety.eu

Es gibt viele Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.

Wir bieten ambulante medizinische Rehabilitation für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, die im Arbeitsprozess stehen, sich in Langzeitkrankenstand befinden oder bereits von Arbeitslosigkeit betroffen sind.

Standort in Linz MULDENSTRASSE

0800 080 501 www.bbrz-med.at

Zentren für seelische Gesundheit

BBRZMED



Sportehrenzeichen der Stadt Linz verliehen



Präsident Karl Pogutter BA MA (mitte) mit Sportreferentin und Vizebürgermeisterin Karin Hörzing (re) und Bürgermeister Klaus Luger.

Am Dienstag, 25. April 2023, fand im Alten Rathaus die Verleihung der städtischen Sportehrenzeichen statt. Bürgermeister Klaus Luger und Vizebürgermeisterin Karin Hörzing überreichten die Auszeichnungen.

Auch drei Mitglieder der PSV Linz erhielten heuer die Ehrenzeichen der Stadt Linz für ihre besonderen Verdienste rund um den Sport.

- **Karl Pogutter:** langjähriger Leiter der Sektion Golf der

PSV, seit 2013 Präsident.

- **Katharina Schneider:** Staatsmeisterin und Landesmeisterin im Sportschießen.
- **Christian Schramm:** mehrfacher österreichischer Meister im Rudern.



Katharina Schneider – PP Schützin (mitte).



Christian Schramm – Rudern (mitte).



Neues aus der Sektion Boule

Mit der Teilnahme am Start-Up Turnier im Boulodrome Tolleterau am 1. und 2. April startete die Sektion Boule der Polizeisportvereinigung Linz in die Saison 2023. Da 27 Triplette-Teams genannt hatten, wurde dieses Turnier an 2 Tagen ausge-

tragen. Am 1. Spieltag unterlag das Trio Brigitte Pauk, Günter Butta und Thomas Zauner erst im Spiel um Platz 3 dem Team aus Haslach. Bei Dauerregen am 2. Spieltag gelang dem Trio Zauner, Eckerstorfer und Hackl mit Siegen gegen Wels, Passau und Tolleterau der souveräne Aufstieg ins Vier-

telfinale, in dem Haslach in der Verlängerung 8:7 besiegt werden konnte. Leider musste danach wegen des immer stärker werdenden Niederschlages und dem Zustand der Plätze die Veranstaltung abgebrochen werden. Es wurden alle 4 Semifinalisten zum Sieger erklärt. Die 2. teilnehmende PSV-Linz Mannschaft Kremsmüller, Bruckmayr und Pointner verpassten mit 2 Siegen und 2 Niederlagen als Neuntplatzierte den Aufstieg ins Viertelfinale ganz knapp.

1. LANDESLIGA

In der 1. Runde trafen die PSV Linz Spieler Dietmar Gringinger, Sabine und Günter Butta, Brigitte und Mario Pauk sowie Thomas Zauner auf das Team aus Tolleterau. Gegen den Vorjahresmeister hatten die Linzer leider keine Chance und unterlagen 1:5. Den Spielpunkt für Linz errang die Doublette-Formation Sabine und Günter Butta. Am 2. Spieltag traf PSV Linz auf eigener Anlage auf die Teams von St. Florian und Amite Linz. Die Partie gegen St. Florian war an Spannung nicht zu überbieten. Zu Beginn verloren beide Triplette-Formationen denkbar knapp 12:13 bzw. 11:12, danach erreichte das Linzer Team mit einem Doublette (Familie Butta) und 2 Einzelsiegen (Gringinger und Zauner) noch ein 3:3 remis. Ebenfalls knapp verlief das Spiel



Mannschaft 1. Landesliga



Mannschaft 1. Landesliga

gegen Amite Linz. In jeder Formation wurde 1 Spiel verloren. Da eine Triplette Begegnung unentschieden endete halfen auch 2 Siege in den restlichen Spielen nichts und das Team der PSV Linz unterlag 2:3.

2. LANDESLIGA

Am 1. Spieltag spielte das PSV Linz Quartett Susanne Kremsmüller, Roland Bruckmayr, Franz Pointner und Robert Hackl in Haslach gegen St. Flo-

rian 2 und Amite Linz. Gegen St. Florian gewannen die Linzer das Triplette und 1 Doublette (Pointner, Bruckmayr), das Einzel und 2. Doppel wurden leider beide knapp 12:13 verloren. Endstand 2:2. Eine klare Angelegenheit war das Spiel gegen Amite Linz, gegen die alle 4 Partien souverän gewonnen wurden. Am 2. Spieltag spielte PSV Linz in Bad Leonfelden gegen Bouleschaft Salzburg und Haslach. Gegen den Tabellenführer aus Salzburg konnten die Linzer das Triplette gewinnen, unterlagen aber gesamt 1:3. Wie sich herausstellen sollte, ist dies die bisher einzige Niederlage, die Salzburg in dieser Meisterschaft zugefügt werden konnte. In der 2. Partie gegen Haslach erkämpfte PSV Linz durch Siege in den Formationen Tete-a-tete (Hackl) und Doublette (Bruckmayr, Hackl) ein 2:2 Remis.





Aktuelles aus der Sektion Fischen

ANFISCHEN

Am Samstag, den 1. April eröffneten wir die heurige Angelsaison mit dem traditionellen Anfischen am Gewässer des FIB Leonding in Unterschaden. Das Wetter spielte schon ganz dem April gerecht. Ein kurzer Schauer, dann wieder Sonnenschein. Eigentlich gar nicht so schlecht. Es könnte viel schlimmer sein, wenn wir an die Fischerei am Weissensee denken (Bericht unten). Die üblichen Verdächtigen

nahmen wieder an der Fischerei teil. Die anderen „Weicheier“ blieben bei dem Wetter lieber im Bett liegen...

Gefangen wurde, wahrscheinlich der Wassertemperatur geschuldet, leider nur bescheiden.

Am Ende setzten sich auch wieder die „Üblichen“ durch.

Gut bewirtet mit einer Vormittagsjause und einer Mittagsgrille- rei ließen wir den frühen Nachmittag ausklingen.

Danke an alle Teilnehmer und an die Verantwortlichen Herren vom FIB Leonding!

Ergebnis:

1. Fritz Seemayr mit einer Gesamtlänge von 220 cm
2. Gottfried Wundsam, 98 cm
3. Johanna Wundsam, 90 cm
4. Reini Wögerbauer, 72 cm
5. Sandro Richter, 47 cm



Christian Pröll



Dieter Steiner



Die berühmten Gebrüder Kleiss



Fritz Seemayr



Günther Speychal



Mathias



Johanna Wundsam



Milan Helm



Reinhard Wögerbauer

Sandro mit Papa
Christian Richter

Stefan Rumersdorfer



Siegerehrung





WEISSENSEEFART MIT DER ENERGIE AG

Vom 11. bis 14. Mai lud die Energie AG wie jedes Jahr an den Weissensee in Kärnten. Die PSV-Linz war mit Fritz Seemayr (mit Gattin Elke), Reinhard Wögerbauer (mit Martina), Guido Peer (mit Begleitung), Milan Helm und meiner Wenigkeit vertreten. Die Wettervorhersage war ja nicht unbedingt die beste (die verdammten Eisheiligen – auf die ist wirklich jedes Jahr Verlass!), aber dass es dann doch sooo viel regnen musste und auch noch ziemlich kalt war (der Weissensee ist ja mit 990m der höchstgelegene Badesee Ö) überraschte uns doch.

Milan und ich ließen uns aber davon nicht abhalten und saßen stundenlang, bei strömendem Regen in unserer Holzzille mitten am See und warteten stundenlang auf einen Biss – vergeblich. Ach, was gibt es Schöneres!? Wir hatten uns fest vorgenommen heuer zumindest eine Reinanke (sind ja angeblich soooo viele im See) zu fangen. Aber nicht einmal ein Zupfer, nix. Alles haben wir ausprobiert. Alle verfügbaren



Hegenen, in allen Tiefen haben wir es probiert. Nix, einfach nix und das dreieinhalb Tage lang bei strömendem Regen. Ohne Übertreibung traue ich mich zu behaupten, dass es nicht 2 Stunden durchgehend trocken war. Naja, die Eisheiligen halt. Fritz und Reini versuchten ihr Fischerglück vom Steg aus und konnten zumindest ein paar Rotaugen (als kl. Steckerlfisch) keschern. Wenigstens etwas... Guido Peer konnte immerhin einen Hecht mit 67cm überlisten und wurde dafür auch mit dem 2. Gesamtplatz geehrt. Die charmanten Begleitungen der Fischer versuchten es mit ei-

ner kleinen Radtour oder einem kurzen Spaziergang. Aber trocken kamen auch sie nie zurück.

Insgesamt waren 20 aktive Petrijünger (EAG und PSV) anwesend. Alles war super organisiert (Boote, Lizenzen, etc.). Von der Fam. Neusacher-Moser wurden wir auch wieder gut betreut und am letzten Abend gab es wieder die traditionelle Grillerei – gespeist wurde natürlich drinnen. Ein älterer Fischer, welcher seit 45 Jahren an den Weissensee fährt, konnte sich nicht erinnern, dass das Wetter schon einmal so lange, so besch... war. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.





WIR SEHEN UNS AM 30. JUNI 2023!

Noch einmal hinweisen möchte ich auf unser bevorstehendes PSV-Sommerfest am Freitag, den 30. Juni ab 15:00 Uhr bei der Freizeitanlage der Linz AG in der

Saxinger Strasse 8. Eingeladen ist jeder und wir würden uns über viele Besucher freuen. Für Unterhaltung sorgt der Sängerkreis, der sicher eine gute Stimmung

mitbringt. Hoffentlich hält das Wetter!

*Der Sektionsleiter
Stefan Rumersdorfer*

Gegrillte Zanderspieße mit Gemüse

Rezept-Tipp von Johanna Wundsam

Die Zubereitung müsste eigentlich klar und einfach sein. Gutes Gelingen und guten Appetit.



Seit über 85 Jahren ein verlässlicher
Partner im Dienste der Umwelt.

Wochenend
NOTDIENST
0732/781000

STURMBAUER
Service für KANAL und ABFALL

Franz Sturmbauer GmbH | Aichbergstraße 31 | 4060 Leonding
Tel. 0732/781000 | www.sturmbauer.at



HWB: 39,7 KWH
FGEE: 0,80

"DAS KREATIVE KOMPLIMENT AM WELSERBERG"

DER 3-GESCHOSSIGE WOHNBAU PLUS DACHGESCHOSS ENTSTEHT AM WELSERBERG 2A, NAHE DEM GOLFPLATZ VON KEMATEN/KREMS.

DAS SÜDSEITIG AUSGERICHTETE GRUNDSTÜCK WIRD MIT 25 EIGENTUMSWOHNUNGEN BEBAUT. DIE WOHN-EINHEITEN SIND IN GRÖSSEN VON 70 BIS 120 M² ERHÄLTICH. DIE EINHEITEN UNTERTEILEN SICH IN 3 BIS 5 RAUMWOHNUNGEN. DIE WOHNUNGEN SIND MIT FREIFLÄCHEN IN FORM VON GÄRTEN, LOGGIEN UND TERRASSEN AUSGESTATTET. JEDER WOHNUNG SIND BEREITS 2 STELLPLÄTZE IN DER TIEFGARAGE ZUGEWIESEN. FERTIGSTELLUNG DES PROJEKTS UND ÜBERGABE AN DIE NEUEN EIGENTÜMER IST FÜR SOMMER/HERBST 2023 GEPLANT.

SOLLTEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT HABEN UND SIE MEHR DETAILINFORMATIONEN BENÖTIGEN, FREUEN WIR UNS ÜBER EINE KONTAKTAUFNAHME!



WWW.RABART.AT • OFFICE@RABART.AT • 0732 24 31 21 15

Echt. Mehr erleben.

Ausflüge planen, Punkte sammeln & gewinnen:
alles mit der ^{my}Oberösterreich App.



DR. FRIDRIK & DR. MADLMAYR
Ärzte für Allgemeinmedizin OG

4060 Linz-Leonding, Ruflinger Str. 17
Tel. 0732/678358
e-Mail: ordination@fridrik-madlmayr.at

bwr ■ ■ ■
Optikgeräte GmbH

Neubauzeile 37a
4030 Linz
office@bwr.at

Tel. +43 732 381493
Fax +43 732 381663
www.bwr.at



Einladung zum öffentlichen



der Sektion Fischen der Polizeisportvereinigung
Linz

wann: Freitag, 30. Juni ab 15:00 Uhr

wo: Freizeitanlage der LINZ AG
Linz, Saxingerstraße 8

Grillerei – Kaffee/Kuchen – Getränke

MUSIK: **MARK LIVE**

Der Reinerlös kommt der Sektion zugute!



Familienfest der Sektion Fußball

Am 27. Mai 2023 fand auf der Polizeisportanlage, Linz, Derfflingerstraße, das Familienfest der Sektion Fußball statt.



Bei fröhlichem Wetter kamen die Spieler mit ihren Frauen, Kindern, und teils sogar mit ihren Großeltern zum Event.

Als Ehrengast durften wir unseren Ehrenspielführer, Alfred Herrmann, mit seiner Gattin Erika begrüßen.

Zum Kaffee verwöhnten uns Claudia Wagner und Martina Kurz mit selbstgebackenen Torten, das Mehlspeisenbuffet war kolossal!

Gegen Abend sorgte unser Kamerad, Harald Seifert, für den kulinarischen Teil. Er grillte ein sogenanntes „Kistenbrat“, das von den zahlreichen Gästen mit Knödel und Kraut genussvoll verspeist wurde. Thomas Fischer spendierte dazu Brot aus eigener

Bäckerei. Die Stimmung und Unterhaltung unter den Anwesenden war bis in die Abendstunden hervorragend, kurz gesagt, es war ein gelungenes Familienfest.

Ein Dankeschön der Gäste an die Organisatoren, Sektionsleiter Manfred Sachsenhofer, seinen Stellvertreter Jürgen-Lukas Hochstöger und Grillmeister Hari!







WILDMOSER / KOCH & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH

LINZ – WIEN – MOSKAU

Hopfengasse 23 · 4020 Linz · Tel.: +43 / 732 / 66 73 26-0 · Operngasse 2 · 1010 Wien · Tel.: +43 / 1 / 513 13 20
 Prechistenka St 40/2 · Block 1 · Office 7-1-2 · 119034 Moskau · Tel.: +7 / 499 / 922 66 98
 E-mail: law-firm@wildmoser-koch.com · www.wildmoser-koch.com



Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
 Ritzlhofstraße 42
 4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
 M office@traussner-bau.at
 W www.traussner-bau.at



**FWS
SANIERUNG**
 FEUER | WASSER | STURM

Adresse

FWS - Sanierung GmbH
 Ritzlhofstraße 42
 4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
 M office@fws-sanierung.at
 W www.fws-sanierung.at



Ihre Vorteile:

- Vergünstigungen bei **Doppler-Gruppe** unter www.siedlerverein-ooe.at ersichtlich
- **Magenta** Business Angebote der Firma Langgruppe Vorteile finden Sie unter www.langgruppe.com
- Firma **Armstark** Vergünstigungen für Mitglieder auf Whirlpools u. Infrarotkabinen
- Großkundenrabatte bei **OBI**
- **Auszeit** Gesundheitszentrum -10%
- **Lithos-Natural** -15%
- Vergünstigung der Tageskarte für die Skigebiete Hinterstoder & Wurzeralpe

Ihre Mitgliedskarte ist bares Geld wert!

Bestellung von Gutscheinen für:

- Bellaflora (10%)
- Verband OÖ-Gärtner (10%)
- XXXLutz (8%)
- Geinberg (10%)
- Vamed Vitality World (7%)
- Eurothermen (10%)
- Wellnessbox

- Kostengünstiger Geräteverleih
- Hilfestellung bei Gartenpflege- und Gestaltung, Obstbaumschnitt, Veredelung, Kompostierung
- kostenlose Rechtsberatung

Wenn Sie Fragen haben, wir beraten Sie gerne:

Weitere Informationen und Vergünstigungen finden Sie auf unserer Landeshomepage:
www.siedlerverein-ooe.at

Landesorganisation OÖ
 4502 St. Marien, Nöstelbachstraße 30
 Tel.: +43 (01) 545 37 36 - 41
 E-Mail: office-ooe@siedlerverband.at

Schober
 Dienstleistungen GmbH

Unser Service für Sie:

- Gebäudereinigung (Meisterbetrieb)
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst



Schober GmbH - Wegscheider Straße 24 - 4020 Linz - 0732 673326 - office@schober-gmbh.at - www.schober-gmbh.at



Autoslalom Staatsmeisterschaft in Kalwang

Wir sind wieder da!

MOTORSPORT



Rene Aichgruber auf Tracking RC01



ÖM-Sprecher Adi „Atcy“ Janaczek

Nach drei Jahren Pause fing unser Motorsport-herz im Frühjahr wieder heftig an zu schlagen. Alfred Fischer war eine Art „Defibrillator“ Ende Jänner am Sektionsabend. Nachdem er uns informierte, dass die traditionellen ÖM-Läufe am Wachauring in Melk heuer definitiv nicht stattfinden werden und die Staatsmeisterschaft nur auf sechs Veranstaltungen kommen werde, fragte er kurzerhand, ob wir uns nicht vorstellen könnten, in einem ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum einen Lauf auszurichten. 2020 planten wir in unserem „Motorsportzu Hause“ – dem Südpark Linz-Pichling – unseren 25sten und zugleich letzten Peter-Nemecek-Meisterschaftsslalom zu veranstalten. Corona und andere Umstände ließen diesen Traum platzen, sodass wir damals Ende Mai die Reißleine zogen

und den Lauf zur ÖM absagten. Nicht nur wir, auch viele Fahrer fanden es sehr schade, nicht noch ein letztes Mal auf diesem legendären Straßenkurs fahren zu können. Zu viele Geschichten und Erinnerungen hingen an jedem Meter der 1,65 Kilometer langen Strecke.

Zumindest eine Festschrift mit vielen Stories, Bildern und Ge-

danken aus 25 Jahren PSV-Linz-Autoslalom-Motorsport wurde zusammengestellt, um Sponsoren, Fahrern und auch uns ein kleines Andenken zu hinterlassen. Seither ist es mit den Motorsportaktivitäten in unserer Sektion sehr ruhig und überschaubar geworden. Ein kleiner Lichtblick war 2022 zum 100-Jahr-Jubiläum der Polizeisportvereinigung Linz



Blick vom Fahrtechnikhügel zum Vorstart

**Top-Rennfahrzeuge: VW Käfer und NSU TTS**

unsere Wertungsfahrt rund um Linz. Ungeachtet dessen trafen wir uns trotzdem regelmäßig einmal im Monat und tauschten uns aus. Doch irgendwie fehlte eine Aufgabe, an der wir alle gemeinsam mitwirken konnten.

Der erste Sektionsabend fand heuer Ende Jänner kurz nach der Jänner-Rallye statt, wo Alfred Fischer als Sportkommissar im Einsatz war. Wie der Zufall so spielt, lernte er dort den Geschäftsführer der ÖAMTC-Fahrtechnikzentren kennen. Am Ende zweier Gespräche stand fest, dass Kalwang, geleitet von P-WRC-Ral-

lyweltmeister Andreas Aigner, für einen Slalomlauf kurzfristig eine Möglichkeit wäre. Diese Idee fand binnen Minuten eine breite Zustimmung unter den Mitgliedern und man kann sagen, der Rest war Formsache.

Unser Obmann Thomas Haderer stellte den Kontakt zum ASVÖ her, mit dem Hinweis, ein interessantes Konzept zu erstellen und dem Landessekretär Wilhelm Blecha vorzustellen. Gesagt, getan. Wir wurden vorstellig und erfuhren etwas erstaunt, in welchen Bereichen wir hier sehr wertvolle Unterstützung bekom-

**Roland Dicketmüller, Bernd Löffler und Andreas Aigner**

men könnten. Mit diesem Wissen machten wir einen Kostenplan, suchten einen Termin in Abstimmung mit der Slalom-ÖM und reservierten kurz darauf das Gelände in Kalwang.

Ein Besuch in Kalwang beim Bürgermeister, der ASFINAG und im Fahrtechnikzentrum gab uns die Gewissheit, dass man uns hier sehr offen willkommen heißt und keine Bedenken gegen diese Art von Motorsportveranstaltung hat. Mit diesem sehr guten Gefühl machten wir uns an die Arbeit, ließen die Tipps des ASVÖ

**Opel Manta 400 Gruppe B****Startbereich mit den Rettungskräften und Safety Car**



einfließen und schnürten ein für uns durchführbares Paket.

Die zirka 1.350 m lange Strecke wurde gemeinsam von Andreas Aigner, Alfred Fischer und Gerhard Nell (Slalom-Fahrervertreter) erarbeitet und war, wie man später von vielen hörte, eine abwechslungsreiche und sehr anspruchsvolle Kurssetzung.

Anreise- und Aufbau-tag war für alle Funktionäre und Helfer der Freitag. Der Aufbau ging dank guter Vorbereitung rasch und ohne Probleme über die Bühne. Rund 45 Teilnehmer kamen ebenfalls bereits freitags, richteten sich im Fahrerlager ein und erledigten die administrative und technische Abnahme. Einen Glücksgrieff taten wir mit unserer gemeinsamen Unterkunft, dem Gasthof der Fam. Maier in Mautern. Wir ließen den Tag bei einem ausgezeichneten Abendessen ausklingen und bezogen anschließend die sehr stilvollen und großzügigen Gästezimmer.

115 Starter aus ganz Österreich fanden sich bei uns in Kalwang



Eines von vier Formel-Ford-Fahrzeugen

ein, um den für alle neuen Slalomkurs im ÖM-Kalender unter die Räder zu nehmen. Trockenes, sonniges, aber mitunter sehr windiges Wetter begleitete uns den ganzen Tag. Obwohl es rund um Kalwang immer wieder regnete, blieben wir den ganzen Tag über verschont und konnten auch noch den kompletten Abbau trocken erledigen.

Ein Vorteil von Fahrtechnikzentren ist, dass man den Strecken-

verlauf meist so gestalten kann, sodass man die Fahrzeuge im Halbminutentakt losstarten lassen kann. Dadurch war es uns möglich, die beiden vorgesehenen Trainingsläufe durchzubringen. Nach der offiziellen Begrüßung der Teilnehmer, der Ehrengäste und Besucher gab es eine kurze Fahrerbesprechung. Ein gemeinsames Bild aller Fahrer dokumentiert die gute Stimmung nach dem zweiten Training. Von Andreas



Freiwillige Feuerwehr Kalwang bei der „Selbstkühlung“



Sprecher „Atcy“ und Rennleiter Roland Dicketmüller

**Versorgungsbereich****Die PSV-Damen Christl, Sandra, Sonja, Petra und Claudia****Parc fermé nach dem Rennen für Lizenzfahrer****Rennleiter Dicketmüller und Stellvertreter Fischer**

Gaballier wurde „Steierland“ als Zeichen unser Verbundenheit zur Steiermark gespielt, bevor es mit dem ersten von drei Wertungsläufen losging.

Fahrzeugtechnisch war so ziemlich alles vertreten, was im Österreichischen Slalomsport Rang und Namen hat. Ausfälle oder gar Unfälle gab es keine und so konnten sich die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang und die Mannschaft des Roten Kreuz-Rettungswagens Mautern das Geschehen erste Reihe fußfrei ansehen.

Kurz nach 16:00 Uhr war der letzte Wertungslauf vorbei und die Fahrzeuge der Lizenzfahrer

kamen in den Parc fermé. Während der 30-minütigen Protestzeit hatten unsere Ehrengäste Gelegenheit, mit Weltmeister Andreas Aigner einige schnelle Runden über den Parcours im

Allrad-Golf-R zu fahren. Eine Chance, die sich letztlich kaum wer entgehen ließ.

Vor der Siegerehrung wurde von Obmann Thomas Haderer, der ja auch Vize-Präsident des ASVÖ-

**Rund 60 Pokale wurden vergeben**



Nach dem zweiten Trainingslauf gab es die Fahrerbesprechung und ein Gruppenbild der Teilnehmer

Oberösterreich ist, das Verbands-ehrenabzeichen in Gold für besondere Verdienste um den Oberösterreichischen Sport an Christl Pangerl, Bernhard Wolkerstorfer, Alfred Fischer und Roland Dickettmüller verliehen.

Die Siegerehrung fand im Startbereich statt. Über 60 Pokale wurden in den einzelnen Klassen vergeben. Unter den vielen Teilnehmern waren auch 10 Damen, die alle einen PSV-Linz-Rucksack überreicht bekamen.

Der jüngste Pilot war 16 Jahre alt und bestimmt eines der größten Talente, wie er eindrucksvoll durch den Klassensieg demonstrierte. Am anderen Ende stand mit 84 Jahren ein Fahrer, der Rang zwei in seiner Klasse be-



Ehrengast vor der Fahrt mit Weltmeister Aigner



Emma Dickettmüller nach der Fahrt mit Andreas Aigner



**Alfred Fischer, Bernhard Wolkerstorfer, Roland Dicketmüller und Christl Pangerl erhielten das Verbands-
ehrenzeichen in Gold**



Siegerehrung der zehn schnellen Damen



Die Top-Drei der RACE-Klasse bis 1400ccm



ÖM-Fotograf Dirk Hartung sorgte für viele tolle Bilder

legte. Seit drei Jahren fährt auch ein gehbehinderter junger Mann mit, für den eigens ein Mitsubishi Lancer behindertengerecht umgebaut wurde. So viel Lebensmut und Freude am Motorsport wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Nach der Preisverteilung überreichten wir auch dem Sprecher der ÖM, Adi „Atcy“ Janaczek, sowie den Fotografen Dirk Hartung und Robert Kreuzer das Veranstaltergastgeschenk mit dem Lieco-Baumsetzling.

Viele weitere Informationen und Bilder der Veranstaltung sind auf den offiziellen Seiten der Slalom-

ÖM unter www.slalom-oem.at, des Oberösterreichischen Slalom-cups unter www.ooe-cup.at, und auf www.autosport.at.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Kalwang, dem Bürgermeister Mario Angerer, der ASFINAG mit Autobahnmeister Dieter Dorrer, dem FTZ Kalwang mit Andreas Aigner und seinem Team sowie bei allen anderen Unterstützern, die mitgeholfen haben, damit diese Veranstaltung realisiert werden konnte.

Ebenso bedanken wollen wir uns bei den zahlreichen Fahrern für ihre Teilnahme und die posi-

ven Rückmeldungen zu unserer ersten Veranstaltung außerhalb Oberösterreichs.

Die Zusammenarbeit die Wochen davor und die gemeinsamen zwei Tage in Kalwang haben uns wieder näher zusammengebracht und stärken unsere Gemeinschaft. Darauf sind wir alle stolz und es wird uns die Kraft geben, vielleicht 2024 bei den Verantwortlichen zu fragen, ob wir wieder ins Motorsportland Steiermark kommen dürfen.

Text: Roland Dicketmüller

Fotos: autosport.at, Robert Kreuzer, PSV-Linz-Motorsport



Erstes Teamtraining 2023

Paul Eder und seine bunte Ponystute Cadence sind seit 2022 im Oberösterreichischen Ponyteam. Die beiden zeigten 2022 eine starke, erste Saison. Über den Winter haben die beiden fleißig weitertrainiert und große Fortschritte erzielt.

Am 25.03.2023 nahmen die beiden Youngster am ersten Ponyteamtraining 2023 im Reitstall Weber in Laakirchen teil. Es war deutlich zu erkennen, wieviel stärker Reiter und Pony zusammengewachsen waren und um wieviel harmonischer die beiden über den Winter wurden. Paul und Cadence nutz-

ten das Training, um wieder mehr Sicherheit auf fremden Reitanlagen zu bekommen und dennoch zu performen. Mit viel Lob der anwesenden TrainerInnen sowie Ponyreferentin des OOEPS Gaby Auinger ging Paul nach dem Training motiviert auf die Turniersaison 2023 zu und für Cadence gab es eine dicke Umarmung.

Auch diese Saison werden sie wieder am Kidscup teilnehmen und versuchen, wie letztes Jahr ins Finale zu kommen. In der Zwischenzeit bereitet sich Paul mit Cadence und dem Pferd seiner Schwester La Estrella noch auf die Sonderprüfung Reiterpass vor, die für den Herbst geplant ist.



Paul Eder auf der Ponystute Cadence.



**lumpi
berndorf**

Ihr Partner für wirtschaftlichen Energietransport
und Telekommunikation



Lumpi-Berndorf Draht- und Seilwerk GmbH

Binderlandweg 7, A-4030 Linz
www.lumpi-berndorf.com

LEADING TECHNOLOGIES IN OVERHEAD CONDUCTORS



www.wfl.at

WFL
MILLTURN TECHNOLOGIES

EINMAL SPANNEN – KOMPLETT BEARBEITEN

GROUP
AUTANIA

700.000 grenzenlose
Wunschfarbtöne

**Für Heimwerker
und Gewerbe**

ADLER

Spray eigene
Abfüllstation

**AUTO-Lacke für PKW
LKW, Bus, Traktor**

STANDOX

70 Jahre

www.farbengrossmarkt.at

Obermüller

**Import
Export**

**Beratung
Nr. 1**

Sofort zum Mitnehmen.
Wir mischen jeden
Wunschfarbton!

Gratis Farbmuster-
Karten für Zuhause!

**2
FARB
MIX
CENTER**

**Top Maler
Werkzeug**



**Keramik-
Werkstätte**

iwata

TOP
Brennen &
Glasierern

**Internet-Preise auch
für Kompressoren**



**Mit POLIZEI
AUSWEIS**

-10%

ausgenommen Aktionen

AUTO-Lacke **BAU-Farben** **NATUR-Farben** **KÜNSTLER-Shop**

Für Heimwerker, Künstler, Malkurse, Gewerbe, Industrie, Fachhandel!

**30x
FARB
UNION** **P** **Urfahr** **GEWERBE PARK** **seit 1948**

A-4040 Linz-Urfahr, Gewerbepark 34
Office Phone: +43(0)732/ 732 303-0
Mail: obermueller@farbengrossmarkt.at
Sales: verkauf@farbengrossmarkt.at

Shop vor Ort: Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8:30-18:00 und Sa. 8:30-12:00 Uhr

Call & Shop: 0043 (0)732 / 732 303 Abholung prompt oder Gratis Zustellung ab 77,-

Click & Shop: keilrahmenshop.com autolacke-obermueller.at shoepping.at



Symbolbild

**NH NEUE
HEIMAT**

www.neue-heimat-ooe.at

Linzer Süden: urban im Grünen leben

Ruhige Top Lage nahe zum Augebiet der Traun

21 Miet- und 12 Eigentumswohnungen

Theresia-Brandl-Weg 21, 23, 25

- ✓ Wohnfläche ca. 55 bis 89 m²
- ✓ Loggia oder Terrasse mit Garten
- ✓ Gefördert vom Land OÖ
- ✓ Energieeffizient!
HWB 34-35 kWh/m²a, f_{GEE} 0,68-0,69
- ✓ Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- ✓ Öffi-Anbindung

**bezugsfertig
voraussichtlich
2. Quartal
2024**



SCAN ME!



Katharina Povacz gewinnt die OÖ-ASVÖ-Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit 2023 Kategorie R1



Unser Sektionsmitglied Katharina Povacz nahm am Wochenende 29.-30. April 2023 im Pferdezentrum Stadl-Paura an den Vielseitigkeitsbewerben (Dressur, Springen und Geländeprüfung) in der Klasse V90 teil. Im Zuge dieses Turnieres wurden auch die OÖ-ASVÖ-Meisterschaften bewertet und so kam es,

dass Katharina nach den erfolgreichen Vielseitigkeitsprüfungen mit ihrem 8-jährigen Oldenburgerwallach Leroy, als Siegerin der OÖ-Landesmeisterschaften R1 hervorging.

Diese super Leistung muss man insoweit noch einmal mehr hervorheben, als die Teilnahme an diesem Turnier ihren ersten Start in der höheren Klasse bedeutete.

Wir wünschen den beiden weitere schöne Ritte und gratulieren herzlichst zu diesem hervorragenden Erfolg.



Elopak Gesellschaft m.b.H.
Johann-Roithner-Str. 131
4050 Traun
Tel.: +43 (0)7229 79499 0
Fax: +43 (0)7229 79499 20
austria@elopak.com
www.elopak.com



Ihr Anbieter für Premium-Verpackungslösungen

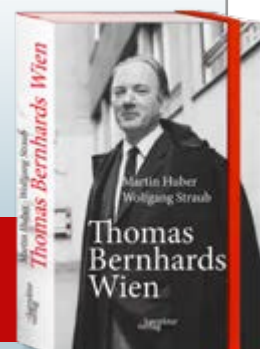
Ein Portrait in 200 Orten von A bis Z: Vom Akademietheater bis zum Zwölf-Apostel-Keller durchstreift das Buch Orte entlang der Biographie Bernhards, entdeckt dabei bislang wenig bis gar nicht Bekanntes und stellt die Plätze der Bernhard-Forschung in der Stadt vor.

korrektur
verlag

Martin Huber • Wolfgang Straub
Thomas Bernhards Wien

326 Seiten • Hardcover

ISBN 978-3-9505129-0-8 • 29 Euro





One Day Working Equitation Reitertreffen in Gallneukirchen



Bislang war ich auf Working Equitation Turnieren nur als Helfer involviert. Für das One Day Working Equitation Reitertreffen am 26. April 2023 in Gallneukirchen wurde ich von meiner Tochter überredet, doch auch mal aktiv zu werden.

Geplant war ein Trainingstag am Samstag bei Gabi Schneider, der auf der Anlage stattfinden sollte, wo wir noch letzte Tipps und Infos bekamen. Dem Ruf dazu folgten 17 Teilnehmer.

18 Teilnehmer waren dann in den Klassen E-Lizenzfrei, E-Lizenz und L genannt.

Wetterbedingt wurden die Bewerbe in die Halle verlegt, was sich dann auch als eine gute Entscheidung erwiesen hat. Die

große Anzahl der Teilnehmer für nur einen Tag erforderte ein straffes Programm, welches eine neue Herausforderung für die Organi-



satoren Peter und Gabi Schneider darstellte.

Sandra Migl – die Bundesreferentin der Working Equitation – war als Richterin tätig. Sie tat dies wie immer in ihrer netten und tref-fenden Art.

3 Bewerbe an einem Tag zu absolvieren ist für Pferd und Reiter eine ganz schöne Herausforderung, die aber von allen TeilnehmernInnen mit Bravour gemeistert wurde.

Dank meinem tollen Pferd konnte ich einen Sieg in der Klasse E-Lizenzfrei erreichen und das freute mich sehr.

Gerne bin ich im nächsten Jahr wieder dabei.

Bericht von Gabi Stadlbauer und ihrem „Leihpferd“ Mansuul.





Merlins erster öffentlicher Start in einem Springbewerb



Katharina und Gisela Povacz mit dem Siegerpferd Merlin.

TVS Verein		Reitertreffen Waizenkirchen Springen. Führzügel u. First Ridden	
14.05.2023 nach 11:31		Einlaufspringprüfung 60 cm	
Bew 3/2		2. Abt. Lizenzreiter	
Ergebnis			
Richter: Istinger Thomas/ Parcours: Yurdaer Kurt/			
1	Mertin SH	Fehler	Zeit
AE11	Österr. WB/2019/W/Kastanienbraun/Marc Cain	0.00	82.00
	Povacz Katharina		
	(O) Polzeisportvereinigung Linz Sektion Reiter		
2	Larissa	Fehler	Zeit
X021	///	4.00	76.10
	Gimplinger Ferdinand		
	(O) Union Reit- u. Fahrverein St. Marienkircher		
3	Allegro 32	Fehler	Zeit
HDS2	Hatlinger/2014/W/Fuchs/Adonis	8.00	59.90
	Hagenhofer Karin		
	(O) Reitergruppe Pferdehof Hagenhofer		

Der Sieg in der Einlaufspringprüfung für den 4-jährigen Neueinsteiger Merlin mit Reiterin Katharina Povacz.

Am Sonntag, den 14.5.2023 wurde ein Spring-Reitertreffen bei Kurt Jurdy in Ritzing bei Waizenkirchen organisiert.

Mutter und Tochter Povacz nahmen mit dem 4-jährigen Merlin SH (Sillehof), welcher sich seit Herbst 2022 im Besitz von unserem Sektionsmitglied Gisela Povacz befindet, in den Einsteigerbewerben teil. Merlins 1.Start an öffentlichen Bewerbungen war auch gleichzeitig eine Probe, wie er sich mit dem Trubel und Lärm zurechtfindet.

Gleich voraus: Merlin ist ein „Vorzeigepferdchen“ und Musterschüler! All die anderen Pferde, die vielen Leute, die Lautsprecherbeschallung, der Austragungsort, das Richterhäuschen, der Blumenschmuck etc. etc. könnten und sind bei vielen Pferden, sobald sie das heimische Umfeld verlassen, ein großes Thema und „Gefahrenquelle“ (Pferd = Fluchttier). Nicht so Merlin. Der junge Österreicher aus Kärntner Zucht vom Sillehof (SH) nahm dies alles sehr gelassen und zeigte nur da und dort

leichte körperliche Anspannungen – so die versierte Reiterin Povacz Katharina.

Der erste Start sollte eigentlich nur eine Annäherung und Probe für zukünftige Teilnahmen und Ausfahrten sein, aber durch die innere Ruhe und den professionellen Umgang der Reiterin mit dem Neuling, konnten das Paar sogar den Sieg in der 60 cm Einlaufprüfung erreiten.

Herzliche Gratulation und weiterhin viele schöne Erfolge.



Katharina Povacz mit Merlin beim Zielsprung.



Merlin nimmt alle Hindernisse mit Bravour.



Familienschikurs in Maria Alm 2023

Der traditionelle Familienschikurs der Polzeisportvereinigung Linz wurde in den Semesterferien 2023 wieder in Maria Alm am Steinernen Meer im schönen Land Salzburg abgehalten.



zahlreichen Schihütten gemütlich und genossen das herrliche Bergpanorama.

Einige Teilnehmer schlossen sich unseren Schilehrern, dem Obmann der PSV-Linz, Thomas Haderer oder Rüdiger Wandl an und wurden von ihnen bestens betreut und durch das großräumige Schigebiet ‚Winterreich Hochkönig‘, welches sich von Maria Alm über Hintermoos, Hinterthal und Dienten bis nach Mühlbach erstreckt, geführt.

Bedauerlicherweise kam es am 2. und am letzten Schitag bei eher harmlosen Stürzen zu einem Schlüsselbein- und Oberarmbruch. Beide Pechvögel wurden in der folgenden Woche in Linz

Die 36 Kursteilnehmer waren im Hotel ‚Alpenhof‘, welches von Karin Eder geführt wird, untergebracht und fühlten sich sehr wohl. Da die Ferienwoche in die Faschingswoche fiel, waren die meisten von uns am Faschingsdienstag maskiert auf der Piste unterwegs. Am selben Abend waren im Hotel alle maskiert, es wurde getanzt und bei einem kleinen Umtrunk ging es sehr lustig zu.

Die Schneelage war ganz gut, da es noch rechtzeitig im Jänner einige Tage geschneit hatte. In den Nächten gab es einige Minusgrade, somit waren die Pisten in sehr gutem Zustand. An den

Schitagen von Montag bis Donnerstag herrschte vorwiegend Sonnenschein, da machten es sich die Schisportler zeitweise vor den





unseren Schilehrern Thomas Haderer und Rüdiger Wandl sowie allen Kursteilnehmern für das herzliche Miteinander in der tollen Skiwoche der PSV-Linz in Maria Alm.

Bedanken darf ich mich im Namen aller Teilnehmer bei der Chefin des Hotels „Alpenhof“, Karin Eder und ihren Mitarbeitern, für die sehr gute und herzliche Betreuung in der Ferienwoche. Es ist geplant, dass der Familienschikurs in den Semesterferien 2024 wieder in Maria Alm im Hotel Alpenhof abgehalten wird.

Rudolf Stromberger
Kursleiter

operiert und sind auf dem Weg der Besserung. Ich wünsche ihnen hiermit alles Gute für die vollständige Genesung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Thomas Lech von der VÖB-Direkt Versicherung für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein weiterer Dank gebührt



Dussmann

FOOD SERVICES

Gesund genießen

Dussmann steht für Gesundheit, Genuss und Nachhaltigkeit. Täglich bereiten unsere Küchenteams in der Zentralküche in Pichling 2.300 Menüs frisch zu. Sie möchten auf den Geschmack kommen? Sprechen Sie uns an.

P. Dussmann GmbH, T+43 5 7820-13000, linz@dussmann.at

Auf zur uferei!

Die **uferei** Café • Restaurant • Bar hat zu jeder Tageszeit das richtige Angebot – ganz gleich ob Schlemmerfrühstück, Lunch, Kaffee, Dinner oder einfach auf einen Drink. Haben Sie schon reserviert?



T +43 732 7626-1276

uferei

Untere Donaulände 9, 4020 Linz, uferei.at



MOVE

Orthopädie | Sportchirurgie | Rehabilitation | Training
die Experten für Ihr Problem

Dr. Florian Dirisamer | Dr. Alexander Schwertner | Dr. Tanja Dirisamer | Dr. Christian Patsch | Dr. Kathrin Lampl | Dr. Martin Hausberger
+43(732)272227 | Schloss Puchenu | Karl-Leitl-Straße 1 | 4048 Puchenu/Linz | Austria | info@movenow.at | www.movenow.at

ELEKTRO WINTERMÜLLER ENERGIE AUS ERFOLG



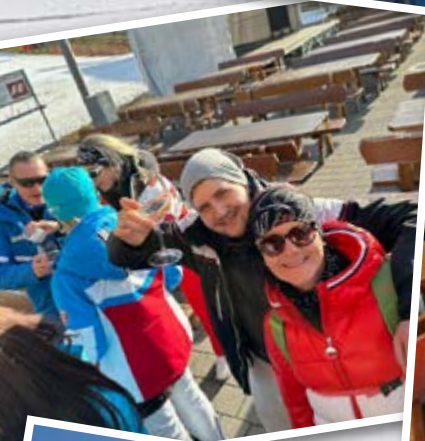
Schiausklang der PSV Linz

**von 25.03. bis 28.03.2023
in Südtirol, erstmalig
im Schigebiet „Kronplatz“**





**Nächtigung mit Halbpension
in Reischach, in der Pension Prack,
wo wir von Familie Leiter
kulinarisch verwöhnt wurden!**



... und auch der Apres Ski kam wieder einmal nicht zu kurz ...

37

SCHOLZ
ROHSTOFFHANDEL

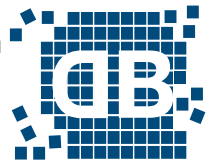
Die
Altm
metall
Profis

Hotline 0800-207-800

Standort Linz, Am Tankhafen 9, 4020 Linz · Tel. 0732/69 444-25
Fax 0732/66 60 57 · Mail: zentrale@rohstoff-handel.at · www.diealtmetallprofis.at



DEBAN Ges.m.b.H
BAU & FLIESEN
www.deban.at



4623 Gunskirchen · Nelkenstrasse 12
T: +43 - 7246 - 203 22 · Fax DW 20
www.d-w-t.at · Email: office@d-w-t.at

WOHL
SCHLAGER
REDL

Installation Renovierung Service

wohlschlager-redl.at



EINER FÜR[®]
ALLES, ALLES
VON EINEM.

safety4you

Baustellenlogistik GmbH
Welser Straße 43 | 4623 Gunskirchen

Tel.: 07246/20 395-15 | Fax: 07246/20 395-30
Email: info@s4you.at | Web: www.s4you.at

SICHERHEIT IST UNSERE MOTIVATION



Die SB Lanzenwäsche mit Powerschaum lässt die Autos in neuem Glanz erstrahlen.

TÖREK

Shell: „Schaum mich“
lässt Autos glänzen

In der Shell Tankstelle Törek in der Freistädterstrasse 300 kann man seinem Auto jetzt zu noch mehr Glanz verhelfen. Mit der SB Lanzenwäsche mit dem BI-FU-Tec Powerschaum „Schaum mich“ erstrahlt jeder PKW in neuem Glanz und zieht die Blicke auf sich. Und dank Spar Express kann man nach der Wäsche zu Supermarktpreisen einkaufen, auch an Sonn- und Feiertagen. ■ Anzeige



reichardt
KFZ-Technik & Caravan

Businesspark Straße 10 – 4615 Holzhausen
Telefon 07243/51655
www.kfz-reichardt.at
www.caravan-reichardt.at

www.arev.at

AREV
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

IMMOBILIENMAKLER
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT
IMMOBILIENVERWALTUNG
FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Wels



Tauchsafari 2023 – Rotes Meer – Nordtour

Am 12. Mai 2023 war es endlich wieder so weit. Nach 4-jähriger Abstinenz fuhren Andy Palmetshofer und ich ans Rote Meer zum Tauchen. Wir hatten uns dem „Orca“ Tauchclub Steyr, unter Leitung von Gerald Kapfer angeschlossen.

EINE TAUCHSAFARI IST DER PERFEKTE TAUCH-URLAUB.

Es gibt viele Möglichkeiten, einen wunderbaren Tauchurlaub zu verbringen. Man kann klassisch in einem Hotel, Resort oder einem Apartment übernachten und morgens zum Tauchen zur Tauchbasis gehen. Oder man übernachtet einfach gleich auf der schwimmenden Tauchbasis, morgens nur in den Anzug einsteigen und abtauchen. Das nennt sich dann Tauchsafari und ist für mich der perfekte Tauchurlaub. Es wird nur und ausschließlich getaucht. Es werden bis zu vier Tauchgänge pro Tag gemacht. Der erste Tauchgang beginnt um ca. 6:30 Uhr. Wie könnte man besser den Tag beginnen. Der letzte Tauchgang ist dann ein „Nachttauchgang“ um 19:30 (Sonnenuntergang ca. 19:00). Würdiger Tagesabschluss.

Gebucht hatten wir eine Tauchsafari in den Norden des Roten Meeres die sogenannte „Wracktour“. Das Rote Meer war schon seit jeher eine wichtige Hauptverkehrs- und Handelsroute, vor allem aber seit der Eröffnung des Suezkanals. Rifflandschaften, Un-

turen und andere Hindernisse haben, vorwiegend im nördlichen Roten Meer, unzählige Schiffe zum Sinken gebracht.

Unsere schwimmende Tauchbasis für die nächste Woche war die 40 Meter lange und 8 Meter breite MY „Golden Dolphin III“. Das Schiff besitzt 10 Doppelkabinen auf 2 Oberdecks verteilt, ein großes Tauchdeck mit genügend Platz zum Anziehen und Stauraum für die eigene Tauchausrüstung. 2 Zodiakus brachten die Taucher in Kleingruppen zu ihren Tauchplätzen. Die Crew war überaus bemüht und hilfsbereit. Es ist jedoch für einen, an Selbständigkeit gewohnten Taucher gewöhnungsbedürftig, dass jeder Handgriff abgenommen wurde. Ja selbst die Flossen konnte man sich nicht selbst anziehen, sondern wurden einem an die Füße geschnallt. Erfahrung mit Safari Booten konnte ich auf 25 Tauchsafaris sammeln. Die MY „Golden Dolphin III“ war für mich eines der besten Schiffe auf dem Roten Meer.

ABLAUF DER SAFARI:

Der 1. Tauchgang am 1. Tag war ein „Check-Dive“. Dieser Tauchgang findet vorwiegend

im Flachwasser statt und dient der Abstimmung der benötigten Bleimenge.

Aufgrund des hohen Salzgehaltes des Roten Meeres hat ein Taucher einen höheren „Auftrieb“ als im Süßwasser (auch wenn ein dünnerer Neoprenanzug verwendet wird). Überdies macht sich gegen Ende des Tauchgangs die entleerte Pressluftflasche aus Aluminium, aufgrund ihres geringeren spezifischen Gewichtes als die bei uns verwendeten Stahlflaschen, mit einem erhöhten Auftrieb negativ bemerkbar.

An diesem Tag stand dann noch ein 2. Tauchgang am Vormittag an. Der Nachmittagstauchgang entfiel, da unsere Reise zu einem weiter entfernten Riff in Richtung Sinai-Halbinsel, zum Wrack der „Dunraven“ ging. Am späten Nachmittag erreichten wir unseren Ankerplatz und konnten dort noch einen Nachttauchgang durchführen.

Das Wrack der „Dunraven“ stand für den nächsten Tag als „Morgentauchgang“ auf dem Programm.

Mit den Schlauchbooten wurden wir am Wrack abgesetzt und es war geplant die „Dunraven“ (liegt in einer moderaten Tiefe



Ägyptische Nachmittagsjause



Korallenriff



Bunter Fischschwarm



Insel mit Leuchtturm



Kofferfisch



Gorgonien



Nächtlicher Ankerplatz



Krokodilfisch



zwischen 18 bis 29 Meter) ausgiebig zu besichtigen. Doch leider spielte die Strömung nicht mit. Das Wrack sahen wir nur im „Vorbeifliegen“. Die Strömung war so stark, dass ein Halten, bzw. selbstgesteuertes Tauchen nicht möglich war. Die Strömung schoss uns, von der „Dunraven“ weg, am Riff entlang. Uns blieb nichts anderes übrig, als uns in die Strömung zu legen und den wilden Ritt entlang des Riffes mitzumachen.

Zum Glück waren dann die nächsten 3 Tauchgänge dieses Tages ruhiger und ohne Strömung. Am 3. Tag tauchten wir im Bereich des Nationalparks „Ras

Mohammed“ und fuhren dann zu Mittag zum eigentlichen Höhepunkt der Tauchsafari. Zum Wrack der „Thistle-gorm“.

DAS WRACK DER „SS THISTLEGORM“

Tauchen am Wrack der Thistle-gorm ist ein Tauchgang in die Geschichte des zweiten Weltkrieges.

Das Schiff:

Der britische Frachter Thistle-gorm lief im April 1940 in Sunderland (Nordengland) bei der Werft Joseph L. Thompson & Sons Ltd. für die Reederei Albyn Line vom Stapel. Der Schiffsname

bedeutet ‚Blaue Distel‘ (englisch thistle ‚Distel‘, irisch gorm ‚blau‘).

Länge: 126 m

Breite: 18 m

Bruttoregistertonnen: 4898

Besatzung: 39

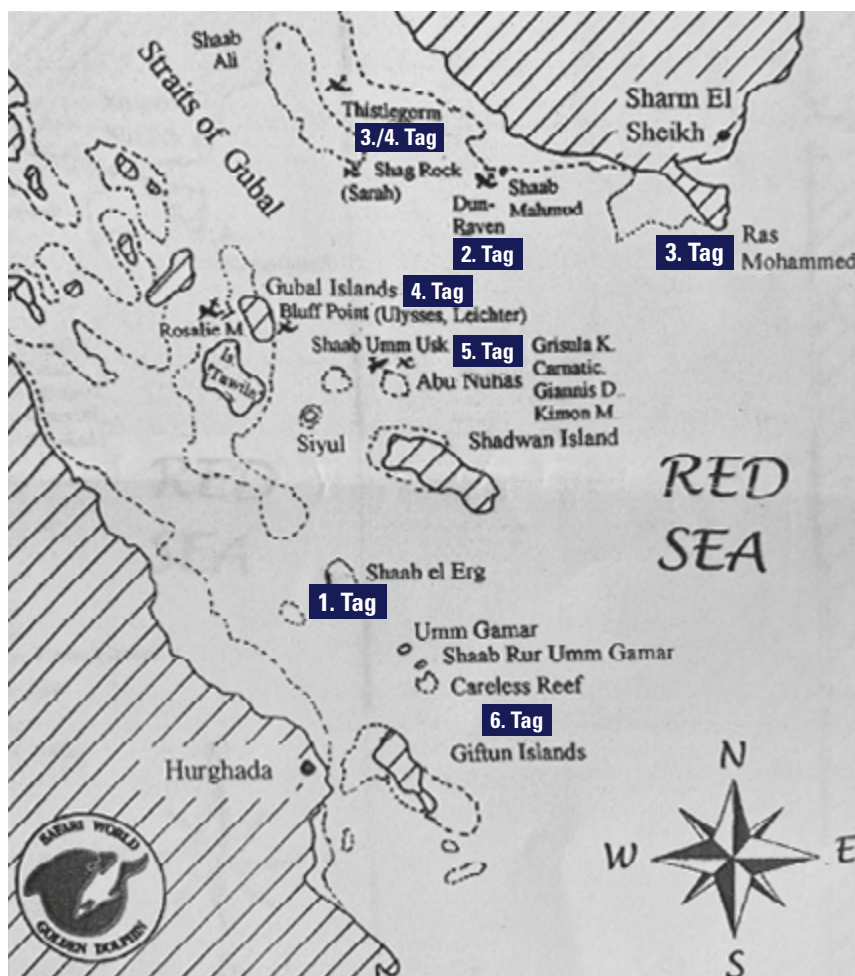
Die Ladung:

An Bord befanden sich Waffen, Munition und Ausrüstungsgegenstände, darunter Granaten verschiedener Kaliber, Minen, Panzer, Lastwagen, Motorräder, zwei Lokomotiven sowie mehrere Eisenbahnwaggons.

Der Untergang:

Am 5. Oktober 1941 erhielt das deutsche Kampfgeschwader 26 auf Kreta die Meldung über einen feindlichen Schiffskonvoi im Roten Meer. Aufklärungsflyer hatten sie auf einem Erkundungsflug entdeckt. Da das Gerücht kursierte, dass die berühmte „Queen Mary“ mit australischen Truppen an Bord zur Verstärkung der britischen Verbände in Nordafrika unterwegs sei, entschied man sich, sie abzufangen. Zwei Heinkel He 111 Bomber des sogenannten Löwengeschwaders wurden mit 2000 kg Spezialbomben zur Schiffsbekämpfung bestückt und in Marsch gesetzt.

Ihre Suche nach der „Queen Mary“ blieb erfolglos. Bereits auf dem Rückflug befindlich, entdeckten sie gegen 1:30 Uhr des 6. Oktobers 1941 einen Konvoi aus 16 Schiffen, unter ihnen die Thistle-gorm, welcher vor der Einfahrt in Richtung Suezkanal vor Anker lag.





Bundesarchiv Bild 101I-424-0280-05, Flugzeug Heinkel He 111

Aufgrund der Gefährdung durch deutsche und italienische U-Boote und Flugzeuge im Mittelmeer, nahm die Thistlegorm den längeren, aber sichereren Weg um Afrika herum. Am 24. September wurde sie in Aden (Jemen) einem Konvoi von 20 Schiffen unter dem Schutz des Kreuzers HMS Carlisle zugeteilt und fuhr mit diesem durch das Rote Meer nach Norden. Der Konvoi bewegte sich in Richtung Suezkanal. Die Durchfahrt war jedoch durch ein Wrack blockiert, so dass die Schiffe den Befehl erhielten das Riff Sha'ab Ali, anzusteuern. Dort gingen sie für 10 Tage vor Anker.

Obwohl mitten in der Nacht, entdeckten die beiden Heinkel He 111 Bomber der deutschen Luftwaffe den vor Sha'ab Ali ankernenden britischen Konvoi. Sie wählten die Thistlegorm als lohnendes Ziel aus und warfen gegen 1:30 Uhr ihre 2000 kg schweren Bomben ab. Eine Bombe traf den Frachtraum 4 nahe dem Heck des Schiffes. Sowohl an Bord befindliche Munition, als auch

die Kessel der Dampfmaschine explodierten, eine Dampfklo wurde von Bord geschleudert, 9 Besatzungsmitglieder verloren ihr Leben. Innerhalb weniger Minuten versank das Schiff im Roten Meer. Der Besatzung der HMS Carlisle gelang es, sowohl die restlichen 30 Besatzungsmitglieder der Thistlegorm zu retten, als auch den angreifenden Heinkel He 111 Bomber abzuschießen. Die deutsche Besatzung überlebte und ging in Kriegsgefangenschaft.

Das Wrack:

1956 wurde das Wrack der Thistlegorm durch den französischen Tauchpionier Jacques-Yves Cousteau bei einer Expedition entdeckt. Da die Position des Schiffes jedoch nicht veröffentlicht wurde, geriet das Wrack in Vergessenheit und wurde erst 1991 durch eine Gruppe Sporttaucher wiedergefunden.

Seitdem ist es das wohl populärste Wrack im Roten Meer. Das Wrack der Thistlegorm leidet jedoch sehr unter dem Mas-

senansturm der Taucher. Es wird geschätzt, dass ca. 90.000 Tauchgänge im Jahr an der Thistlegorm durchgeführt werden. So fördert die ausgeatmete Luft der Taucher die Korrosion des Wracks und Festmachleinen der Tauschboote haben Teile der Aufbauten abgerissen.

Der Hauptteil des Schiffes liegt auf ebenem Kiel in 30 m Tiefe auf Sandgrund. Die Kommandobrücke ragt bis 17 m auf. Insbesondere der vordere Teil ist gut erhalten. Die am Deck verladenen Eisenbahnwaggons stehen noch an ihren ursprünglichen Standorten. In den beiden vorderen Laderäumen, die durch die offenen Ladeluken einfach zu erreichen sind, sind u. a. zahlreiche Motorräder und Lastkraftwagen vorzufinden, die aber inzwischen teilweise von Souvenirjägern beschädigt worden sind. Weitere markante Punkte des Wracks sind der Bug mit der Ankerwinde und die relativ intakte Kommandobrücke. Das Heck ist abgesprengt und liegt mit einer Neigung von etwa 45 Grad auf dem Grund. Es ist durch den Bombentreffer und die folgenden Explosionen stark beschädigt, trägt aber immer noch die Flugabwehrkanone und ein weiteres Geschütz mit Schutzschild.

Im Trümmerfeld zwischen beiden Schiffsteilen liegen Reste von Bedford-Lastwagen, kleine kettengetriebene Schützenpanzerwagen vom Typ Bren Gun Carrier und Granaten aller Größen. In der Nähe steht eine beschä-



Tauchdeck



Fischschwarm



Wrack Thistlegorm – Waggon



Riff mit Fischschwarm



Wrack Thistlegorm – Munitionsraum



Riesenmuräne



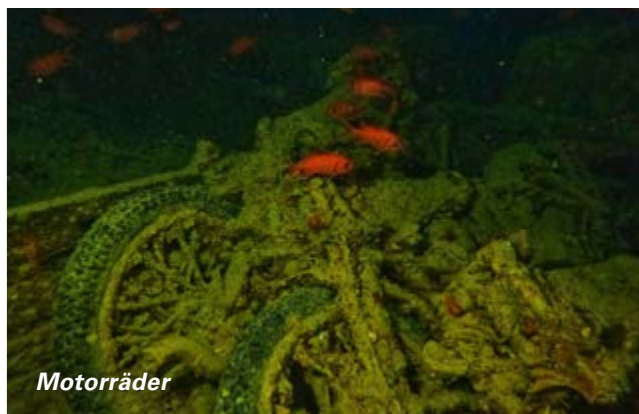
Wrack – Fischschwarm



Im Schiffswrack



Kanone



Motorräder



Munition



Geschütz



LKW



Bombentreffer



Granaten



Wrack Thistlegorm – Nachttauchgang



digte Dampflokomotive auf dem Meeresgrund. Sie gehörte wie die Waggons zur Deckfracht und wurde durch die Explosionen vom Schiff weggeschleudert.

TAUCHEN AM WRACK DER THISTLEGORM

Obwohl das Wrack grundsätzlich einfach betaucht werden kann, ist ein Tauchgang aufgrund der Tiefe und der teils starken Strömungen nicht ganz ohne Risiken. Beim Eindringen in das Wrack kann durch das Aufwirbeln von Sediment die Sicht sehr schnell stark verschlechtert werden. Die Gefahr des Verirrens in den großen, unübersichtlichen Innenräumen darf nicht unterschätzt werden. In den teilweise engen Zwischenräumen zwischen Fracht und Decke besteht auch die Gefahr hängenzubleiben.

Unsere Tauchgänge am Wrack:

Der erste Tauchgang an der „Thistlegorm“ war um 16:16 Uhr. Es herrschte Massenbetrieb und eine starke Strömung zog vom Bug in Richtung Heck über das Wrack. Viele Taucher und starke Strömung sind eine böse Mischung und so war klar, dass an einen entspannten Tauchgang nicht zu denken war. An der Ankerleine zogen wir uns in Richtung Wrack und versuchten so gut es ging den anderen Tauchern aus dem Weg zu gehen. Die Sicht im Inneren des Wracks war bereits stark eingeschränkt und machte

ein Eindringen in die Laderäume nicht ganz ungefährlich. Auf Anraten unseres Tauchguides sollten wir mit einem Restdruck von 100 bar mit dem Auftauchen an der Ankerleine beginnen (normalerweise wird mit einem Restdruck von 50 bar aufgetaucht). Das Auftauchen an der Ankerleine war unerlässlich, da ein Auftauchen im Freiwasser, aufgrund der starken Strömung ein Abtreiben ins „Nirgendwo“ bedeutet hätte.

Zunächst mussten wir die richtige Ankerleine (die auch zu unserem Schiff führt) finden. Das war gar nicht so einfach. Es standen ca. 10 Leinen zu Verfügung (jedes Boot hatte 2 bis 3 Leinen angebracht) und keine war mit einer Orientierungshilfe versehen (Wimpel mit unserm Schiffsnamen). So mussten wir aus Richtung und Winkel, in denen die Leine gespannt, war herausfinden, welche zu unserm Schiff gehören könnte. Nach einigem Suchen fanden wir eine passende Leine (die gehörte

auch tatsächlich zu unserem Schiff). Leider erwischten wir die Leine, welche zum weit entfernten Bug unseres Bootes gespannt war. An der Oberfläche angekommen, mussten wir nun gegen die Strömung ans Einstiegsheck unseres Bootes schwimmen. Eine mühsame „Strampelei“.

Aufgrund dieses „Stress-Tauchganges“ war mein Bedürfnis auf einen weiteren Tauchgang an diesem Tag zur Thistlegorm erloschen. Als jedoch die Sonne unterging, keine Taucher mehr im Wasser waren, die Strömung etwas nachließ, juckte mich schon wieder das „Fell“. Nachttauchgang an der Thistlegorm. Der würde mir noch in meiner Sammlung fehlen. Mein Tauchpartner Andy war schnell überredet (alle anderen Taucher am Schiff verweigerten). Unser Tauchguide gab sein OK und noch einige Tipps mit auf den Weg. Zu dritt (ein Taucher traute sich dann noch mit uns diesen



Das Wrack der Thistlegorm

*Wrack – mit Korallen überwachsen**Wrack Safariboot**Wrack Kommandobrücke**Tauchen im Rudel*

Tauchgang durchzuführen) ging's wieder die Ankerleine hinunter zur Thistlegorm. Die Strömung hatte deutlich nachgelassen, keine Taucher weit und breit zu sehen. Fischschwärme in Massen – Perfekt. Das Eindringen ins Schiffswrack wurde uns jedoch nicht angeraten und so erkundeten wir das Wrack vom Oberdeck bis zur Schiffsschraube. Aufstieg wieder an der Ankerleine (diesmal die richtige erwischt). Wir waren mit dem Wrack wieder versöhnt. Am nächsten Tag stiegen wir bereits um 06:30 Uhr zur Thistlegorm ab. Was für ein Unterschied zum Vortag. Wir waren die ersten Taucher am Wack, moderate Strömung.

Jetzt sahen wir uns in aller Ruhe den Rest des Schiffes an.

FAZIT:

Vor 25 Jahren betauchte ich das Wrack der Thistlegorm zum ersten Mal. Damals waren noch viel mehr Ausrüstungsteile (hunderte Gummistiefel, Gewehre, Reifen für Lkw und Motorräder udgl.) vorhanden. Deckaufbauten waren noch vollständig erhalten. Fahrzeuge (Lkw und Motorräder) waren nahezu unbeschädigt. Heute fehlen an den Fahrzeugen alle leicht abzumontierenden Kleinteile. Diese sind Souvenijägern zum Opfer gefallen. Die

Korrosion (durch die austretende Pressluft der Taucher verstärkt) wird in den nächsten Jahren das Wrack immer mehr zerfressen und ein Eindringen in die Laderäume zu einem unabwägbaren Risiko steigern. Schade um dieses historische Wrack.

Nach der Thistlegorm hatten wir vorläufig genug vom „Eisen unter Wasser“ und es erfolgten einige Tauchgänge an wunderschön, mit allen Arten von Korallen bewachsenen Riffen.

2 Wracks gab es noch auf unserer Tauchtour. Das Wrack der „Ulysses“ und das Wrack der „Chrisoula K“. Beide Schiffgerippe



herrlich mit Korallen überwachsen und von Fischeschwärmen besiedelt.

So schön es war, nach 4 Jahren wieder im Roten Meer zu tauchen, in den Norden, auf Wracktour werde ich so schnell nicht mehr fahren (nächstes Jahr geht's wieder in den Süden). Die Schiffswracks sind leider extrem von

Tauchern überrannt. Bei einem lang gezogenen Riff sind eine größere Anzahl an Tauchern kein Problem, da diese blockweise, in größeren Abständen am Riff entlangtauchen.

An einem Wrack sind auf begrenztem Raum alle Taucher gebündelt und es geht zu wie auf dem Jahrmarkt oder Sommerschlussverkauf. Nun ja, Ru-

deltauchen ist keinesfalls meine beliebteste Form des Tauchens. Daher freue ich mich schon auf einen verregneten Sommertag am Attersee – da sind wir wieder alleine!

*Robert Heher, e.h.
Sektionsleiter / Tauchlehrer*

*Fotos: Gerald Karpfer,
Andy Palmethofer,
Manfred Nigsch, Robert Heher*



Wrack Schiffschraube



Andy und ich vor dem Tauchgang



Wrack – Rest der Aufbauten



Nachttauchgang



Napoleon Lippfisch



Wrack – Ankerleinen

Sommerlich warmer Saisonstart in Steyregg



mir richtig Spaß, vor allem da es ein eigenes Damenrennen gab. Wir starteten eine Stunde vor den Herren und konnten alle Strecken ohne viel Tumult genießen. Beim Radfahren war es ein Kampf gegen den Wind, auf einer Strecke mit 30 km/h Schnitt, rückwärts dann ab der Wende mit über 40km/h. Beim Laufen gab es eine neue Laufstrecke, die keine Untergrund-Wünsche offen ließ. Schlussendlich finishte ich als Gesamt 7. von 29. Gesamt bei den Damen, was in der stark besetzten Altersklasse einen 5. Gesamtrang bedeutete.

Verena Jax

Der Wettergott war uns gnädig beim ersten Triathlon der Saison in Steyregg: Es erwarteten uns 19 Grad Wassertemperatur im kleinen Baggersee (mit Neopren erlaubt), etwas mehr als 3 Radrunden (~20km) auf komplett flacher, sehr windiger und gesperrter Bundesstraße und am Schluss noch einem Crosslauf gleichender 5 Laufkilometer über Wiese und kurze Anstiege.

Da meine Saisonvorbereitung vor allem vom Infekten geprägt war und ich gerade von einer Trainingslager-Woche heimkam, musste ich meine Erwartungen etwas zurückschrauben. Dennoch, das Schwimmen machte





Duathlon Staatsmeisterschaft

JÜRGEN STASTNY

Das war er also: mein allererster Duathlon. Dass die Füße noch nicht ganz frisch sind nach dem Trainingslager in Porec war klar, aber beim ersten Bewerb standen ohnehin der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund. Ich war gespannt was mich erwartet. Man sollte glauben, dass es eh fast dasselbe ist zum Triathlon, aber es gibt definitiv Unterschiede. Ich hatte einen klaren Plan: vor allem das erste Laufen eher etwas zurückhaltend zu gestalten, um mich nachher noch steigern zu können. Ich wollte danach speziell am Bike etwas Druck machen, was bei dem aufkommenenden Wind ganz gut war um bald wieder vom Bike zu kommen. Auch das ist mir geglückt. Beim

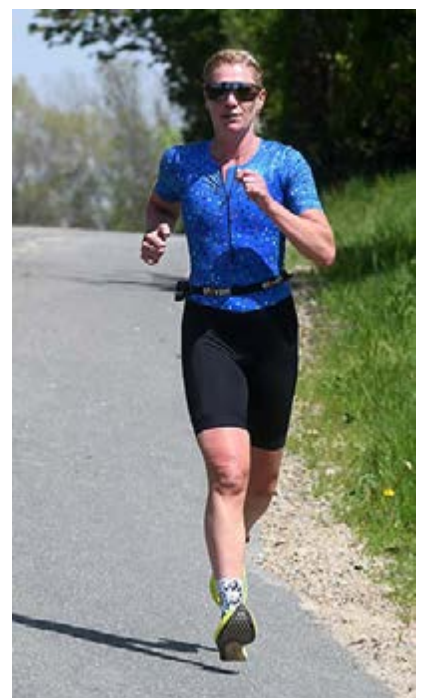


zweiten Lauf konnte ich dann das gewohnte Tempo laufen und noch mal den Kilometer um gut zehn Sekunden schneller laufen als im Vergleich zum ersten Lauf. Ich konnte den gesamten Plan sehr gut umsetzen und war somit mit der Leistung eigentlich ganz zufrieden. Und so wie's aussieht geht sich sogar eine Platzierung am Podest aus bei den Landesmeisterschaften.

Natürlich kein Bewerb ohne Hopplas. Speziell beim ersten Bewerb im Jahr eigentlich vorprogrammiert – ich habe etwa fünf Sachen daheim vergessen. Den Chip habe ich fast ganz vergessen anzulegen. Die Sonnenbrille habe ich in der Wechselzone vergessen, weil ich es so gewohnt war vom Triathlon. Und drei Minuten vor dem Start musste ich noch ein Reset bei der Uhr machen, weil's Probleme gab usw.

SIMONE WÖGERBAUER

Die Österreichische Staatsmeisterschaft im Duathlon war 2022 mein auserkorenes Ziel um eine gute Performance abzuliefern. Eigentlich. Denn dann kam das doofe C. Ihr wisst sicher noch, was ich damit meine. Nachdem mein Körper und ich uns zwei Jahre erfolgreich dagegen gewehrt haben, hats mich dann genau in der Woche vor meinem Bewerb erwischt. Quarantäne und Geschmacksverlust inklusive. Nachdem mein Hausarrest aber schon nach zwei Tagen abgelaufen ist und mein Verlauf ein Kindergeburtstag war, habe ich mal vorsichtig beim Arzt meines Vertrauens nachgefragt, ob ein Start nicht doch eventuell machbar wäre. Ein „Simone, um Got-





tes Willen, spinnst du?“ war die Antwort. Ich geb ja zu, dass ich noch die Meinung von drei weiteren Ärzten eingeholt hab, in der Hoffnung einer würde sagen, dass das alles überhaupt kein Problem ist. Tja, der Wunsch ging so eher nicht in Erfüllung. Vier Mal nein musste ich dann doch akzeptieren. Und ja, auch das möchte ich zugeben, ich habe trotzdem noch lange damit gehadert.

Dann also am 01. Mai 2023 – mein erster Duathlon mit einem

Jahr Verspätung. Alle Vorzeichen standen gut – die Straßenläufe liefen durch die Bank ausgesprochen vielversprechend, das Training fiel mir leicht und die Motivation war dementsprechend hoch.

Die Meldeliste hat mich schon mal wieder auf den Boden der Realität geholt. Eine ehemalige Weltmeisterin, eine Olympiastarterin und noch ein paar Namen, die man immer ganz oben in den Ergebnislisten liest.

Mein Freund und bester Support hat mich zum Bewerb begleitet. Der Arme musste sich zwei Stunden im Auto meine Motivationsmusik und mein nervöses Mitsingen anhören. Sorry nochmal...

Schon beim Packen und dann erst recht beim Einrichter der Wechselzone hatte ich ständig das Gefühl, etwas vergessen zu haben. Aja, Neo, Badehaube und Schwimmreifen fehlten tatsächlich.

Um 10:00 Uhr fiel der erste Startschuss für die Männer und eine dreiviertel Stunde danach für uns Frauen. Der kurze Laufkurs war gefinkelt, mit ein paar Höhenmetern gespickt und musste vier Mal absolviert werden. Ich konnte mich im vorderen Feld platzieren und als sechste Frau auf die Radstrecke wechseln. Auch hier gabs wieder Multilap – zwei Runden zu je 15 Kilometern mit dem kleinen Zusatz Wind. Zum Schluss mussten wir noch zwei kleine Laufrunden absolvieren. Die Pace war laut Uhr durchaus noch ok, angefühlt hat es sich aber eher nach Schneckentempo. Im Ziel war dann erst mal dreißig Minuten blöd schauen angesagt, bevor ich den überreichten Apfel auch tatsächlich essen konnte. Und dann der Blick auf die Ergebnisliste: 10. Platz Gesamt und 3. Platz in meiner Altersklasse (geheim) ergab Pipi im Auge.

BRASWAG

Ges.m.b.H

**St. Magdalena
apotheke**

Haselgrabenweg 1 | 4040 Linz
office@st.magdalena-apotheke.at
www.st.magdalena-apotheke.at





Erlebe einen unvergesslichen Abend!

Spaß und Teamgeist stehen bei uns im Vordergrund!!!

OÖ Firmentriathlon

Der neue Staffelbewerb für Jedermann/Frau



**250 Meter
Schwimmen!**



**13 Kilometer
Radfahren!**



**3 Kilometer
Laufen!**

30. JUNI 2023 - FREITAG ABEND

Pichlinger See - Linz

Du hast sportliche Kollegen, oder solche, die sportlich aktiv werden wollen?
Du willst einen unvergesslichen Tag mit Freunden, Kollegen oder Deiner Familie erleben?

Dann bist Du genau richtig beim 5. OÖ Firmentriathlon am Linzer Pichlingersee!
Denn bei uns stehen Spaß am Sport und Teamgeist an erster Stelle! Der Staffel-
bewerb für Jedermann/Frau, mit extra kurzen Distanzen, die jeder schafft!

3 Freunde, Kollegen oder Familienmitglieder teilen sich einen
Triathlon einfach auf, laufen gemeinsam über die Ziellinie und
feiern den Erfolg!

Datum: Freitag 30.6.2023

Start: 1. Welle 18 Uhr, 2. Welle 19:15 Uhr

Ort: Nordbucht des Linzer Pichlingersees

Infos und Anmeldung unter:

www.firmentriathlon.at

Bilder: PSV Tri-Linz





ASVÖ Steeltownman!

**Samstag 1. Juli 2023
PICHLINGERSEE**

Bereits zum 12. mal veranstaltet der PSV Tri-Linz am Samstag den 1. Juli 2023 den ASVÖ-Steeltownman am Linzer Pichlingersee. Im Rahmen des Linz AG Sportwochenende finden von Freitag bis Samstag verschiedene Bewerbe statt. Vom Staffebewerb beim OÖ Firmentriathlon, dem Aquathlon und dem Sprint-Triathlon am Samstag, ist für Jedermann / Frau etwas dabei! Wir freuen uns, Euch bei uns in Linz begrüßen zu dürfen! Gerne auch im Team beim OÖ Firmentriathlon. Einfach mal „Triathlon-Luft“ schnuppern!

**Samstag 1. Juli 2023
ASVÖ Steeltownman**

*OÖ Landes-
meisterschaft*

- | | |
|--------------|--|
| ab 11:00 Uhr | Startnummernausgabe alle Bewerbe |
| 12:30 Uhr | Start Aquathlon Schüler E |
| 15:00 Uhr | Siegerehrung Aquathlon |
| 15:30 Uhr | Check in Welle 1 |
| 17:00 Uhr | Start Welle 1 |
| 17:30 Uhr | Check in Welle 2 |
| 19:00 Uhr | Start Welle 2 |
| 21:00 Uhr | Siegerehrung Sprint mit gemütlichem Ausklang im Linz AG Festzelt |

www.steeltownman.com



Freitag 30. Juni 2023
5. OÖ Firmentriathlon

Samstag 1. Juli 2023
Aquathlon Kids
12. ASVÖ Steeltownman OÖ Landes-
meisterschaft Sprint

inklusive

ASVÖ
Bundesmeisterschaften

DEISINGER HOF

Ruhstetten 99, 4223 Katsdorf
Tel.: +43 7235 887 09
E-Mail: deisinger-hof@aon.at

Öffnungszeiten:
Freitag: 16-24 Uhr
Samstag & Sonntag: 14-24 Uhr
www.deisinger-hof.at

MEIN BONUS

Für mich soll's viele Punkte regnen.

Punkte sammeln und regionale Vorteile abstauben.

Der Kundenklub der Energie AG ist voller Heimvorteile und attraktiver Angebote. Jetzt registrieren, punkten und gewinnen!

www.energieag.at/meinbonus



Barbara Haas,
WTA-Tennisprofi

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen

uparts
Energie AG



24h
Notdienst
0732 320 101

ROHRMAX[®]

Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.b.H

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Entleerung von Öl-, Benzin- und Fettabscheidern
- Hochdruckspülwagen
- Saugbagger
- Kanal- und Dichtheitskontrolle
- Rohr- und Kanalsanierung
- Lüftungsreinigung

4030 Linz - Kotzinastraße 11 - linz@rohrmax.at - www.rohrmax.at

Gesundheitszentrum RESILIENZPARK SITZENBERG

Maßnahmenbereiche

Ernährung
Bewegung
Mentale Gesundheit
Soziale Gesundheit
Gesundheitskompetenz

Weitere Aktivitäten

Neben dem hauseigenen Motorikpark, dem Schwimmbad und dem Erholungsbereich mit finnischer Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine, bieten sich Ihnen in der unmittelbaren Umgebung Freizeitmöglichkeiten, wie Tennis oder Golf.

Für erwerbstätige Versicherte und Angehörige ALLER KASSEN

Jetzt Kurantrag stellen!



© Markus Kaiser, Graz

„Aktiv für die eigene Gesundheit“

Beantragen Sie jetzt Ihren Gesundheitsaufenthalt wie eine Kur!

Präventiv oder nach einer Covid-19-Infektion

So kommen Sie zu Ihrem Aufenthalt

Füllen Sie gemeinsam mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt das Formular „Kurantrag“ aus (steht als Download auf der Website zur Verfügung). Nach Bewilligung durch Ihren Sozialversicherungsträger, erhalten Sie eine Einladung mit allen Informationen und einen Fragebogen. Der Fragebogen gibt Aufschluss über Ihre Zielsetzungen, Ihren Gesundheitszustand und Ihren Lebensstil. Auf Basis der Ergebnisse des Fragebogens erfolgt eine passende Gruppeneinteilung. Kontaktieren Sie uns gerne über www.gz-sitzenberg.at.